



Die große Macht der Motivation

Motivation ist die Kraft, die Menschen erfolgreich macht. Motivation ist der unbedingte Wunsch, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Motivation ist ein Gefühl, das anspricht. Die Stärke der Motivation bestimmt das Ausmaß der Leistungsbereitschaft. Dabei ist Motivation sehr individuell. Sie wird von verschiedenen inneren und äußeren Faktoren beeinflusst. Jeder Mensch hat bestimmte Motive, die in bestimmten Situationen als Antreiber wirken. Der Mensch und die Situation stehen dabei immer in einer Wechselwirkung zueinander.

Motivation mobilisiert Leistungsreserven

Unternehmen in den meisten Branchen blicken einer Zukunft entgegen, in der aufgrund der demografischen Entwicklung weniger Mitarbeiter mit guten Qualifikationen zur Verfügung stehen werden. Der Mangel an hoch qualifizierten Fachkräften ist vielfach schon spürbar. Hinzu kommt, dass Berufseinsteiger heute mit ganz anderen Werten und Einstellungen in die Unternehmen kommen als die Generationen vor ihnen. Sie haben den Anspruch, etwas Sinnvolles zu tun. Das Gehalt ist dabei nur ein Bestandteil unter vielen, der sie zu Höchstleistungen anspricht. Der „Kampf um die Talente“ muss daher mit den Mitteln der Motivation geschlagen werden. Und dazu braucht es Führungskräfte, die diese Mittel kennen und anzuwenden wissen und die ihren Mitarbeitern den Raum schaffen, in dem sie erfolgreich sein können. Erfolg wiederum ist eine Folge von Denken und Handeln. Es geht dabei um Lebensgrundsätze, Zielformulierungen und deren Umsetzung. Erfolg heißt:

- wertvolle Ziele zu haben
- die Initiative zu ergreifen
- mutig Probleme zu lösen
- etwas bewirken zu können
- Leistung zu bringen
- Verantwortung zu übernehmen
- zum Fortschritt beizutragen
- Veränderungen im Positiven einzuleiten
- richtig mit Menschen umzugehen und sie zu motivieren
- sich weiterzuentwickeln
- anderen einen Weg zu zeigen
- Vorbild zu sein

Motivation schlägt Talent

Talente sind wunderbare Geschenke, die den Menschen in die Wiege gelegt werden. Doch das größte Talent nützt nichts, wenn es nicht entfaltet wird, wenn es sich nicht entwickeln kann, wenn es vielleicht sogar verschüttet bleibt, weil keiner es je entdeckt, weder der Träger noch sein Umfeld. Talent allein reicht also nicht, um erfolgreich zu werden, es muss in die richtigen Bahnen gelenkt und zum Wachsen und Gedeihen gebracht werden. Sieht man sich die Lebensgeschichten vieler sogenannter „Wunderkinder“ an, wird man feststellen, dass ihre herausragenden Leistungen keine „Wunder“ sind, sondern hart erarbeitet. Übung, Disziplin und Konzentration sind die Zutaten, die aus Talent den Könnern schmieden. Kinder mit herausragenden Talenten und Fähigkeiten können mit der richtigen Förderung, mit Leistungsbereitschaft und Konzentration zu Könnern werden - der Weg führt aber weniger über das Wunder als über die unglaublich starke Macht der Motivation.

Die Botschaft, die in dieser Erkenntnis steckt: Es kommt nicht auf die Anlagen an, die man in sich trägt, sondern darauf, was man daraus macht. Nur wer sich selbst motivieren kann, dem werden seine Talente nützlich sein und er kann darauf aufbauend Fähigkeiten entwickeln, diese trainieren und auf seinem Gebiet zum Meister werden. Es bedeutet aber auch, dass man andere motivieren kann und soll, ihre Talente zu entwickeln, indem man ihnen den Raum und die Mittel zur Verfügung stellt, die sie dazu brauchen.

